

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: <b>FORSTGEBIET ÖSTLICH VON HOHENFELDE</b>			Bildtyp: <b>C.c.</b>	Blatt / Bild-Nr.: <b>V 8 - 11</b>
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
<b>2.1 Relief</b>	starkwellig	unbeeinflusst	Grundmoräne/Stauchmoräne	
<b>2.2 Gewässer</b>	kleine Sölle im Waldgebiet, kaum Bäche oder Gräben	naturbelassen, Gräben ausgebaut	Naturgewässer! prägen das Waldbild, auf den Äckern nicht dominant	
<b>2.3 Vegetation</b>	feuchte Grünlandflächen, Buchen/Kiefernbestand,	teilweise naturbelassene Wälder auf vernässten Flächen	artenreiche Feuchtwiesen- und Laubholzbestände	
<b>2.4 Nutzung</b>	forstwirtschaftlich, Ackerbau, Grünlandwirtschaft	keine intensive Nutzung im Wald und dem Grünland: intensiver Ackerbau	deutlicher Wechsel von intensiv und extensiver Wirtschaft	
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	Marienhof, Neukirchen, Neuenkrug, Grenzdorf, B 104	Einzelgehöfte, Kleinsiedlungen	Charakter von Waldsiedlungen	

### 1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- östlich an der polnischen Grenze gelegenes Waldgebiet
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- wertvoll: Wechsel von Wald und kleinen Äckern mit Grünland, stark bewegtes Relief
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	- von den Hügeln interessante Ausblicke bis weit in die Umgebung
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	- ruhiges, schönes Waldgebiet - Straße wirkt störend